ARBEITSHILFE · STAND 07.11.2026

Angaben für Ihr Verarbeitungsverzeichnis und die Datenschutz-Folgenabschätzung

> Keine Rechtsberatung. Nicht anwaltlich geprüft.

So nutzen Sie diese Arbeitshilfe: Teil A ist ein vorausgefüllter Eintrag für Ihr Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten (Art. 30 Abs. 1 DSGVO). Teil B enthält Bausteine für die Schwellwert-Vorprüfung und, falls nötig, die Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO). Was in eckigen Klammern steht – […] –, füllen Sie aus. Die Arbeitshilfe ist keine Rechtsberatung und nicht anwaltlich geprüft. Ob und wie Sie die Angaben übernehmen, entscheiden Sie als Verantwortlicher mit Ihrem DSB. Stand 07.11.2026; Webquellen abgerufen am 01.11.2026.

Teil A – Eintrag für das Verzeichnis (Art. 30 Abs. 1 DSGVO)

Feld	Eintrag
Bezeichnung	Einsatz einer KI-Mitarbeiterin für [Ablauf, z. B. Rechnungseingang, Auftragserfassung, Kundenanfragen] im Bereich [Abteilung]
Zuständig im Haus	[Name, Funktion]
Eingeführt am / zuletzt geprüft	[Datum] / [Datum]
System	KI-Mitarbeiterin: Claude Code von Anthropic mit dem Regelwerk von Illig Automatisierung, auf einem eigenen PC oder einer VM („KI-PC“) mit eigenem Windows-Benutzerkonto ohne Adminrechte; bedient [Programme] über Bildschirmfotos, Maus und Tastatur, dazu Teams und Outlook

a) Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

[Firma], [Anschrift], vertreten durch [Name, Funktion]; Kontakt [E-Mail, Telefon].
Datenschutzbeauftragter: [Name, Kontakt].

b) Zwecke

- Erledigung von [Ablauf] durch die KI-Mitarbeiterin: [Arbeitsschritte, z. B. Belege aus dem Funktionspostfach lesen, Daten im Programm [Name] erfassen, Rückfragen per Teams stellen].
- Freigabe, Protokollierung und Kontrolle ihrer Arbeit: Nachvollziehbarkeit, Erkennen von Fehlern und Missbrauch.
- Einrichtung, Betreuung und Fernwartung durch Illig Automatisierung.

- Nicht Zweck: Bewertung oder Überwachung von Beschäftigten, automatisierte Entscheidungen im Sinne von Art. 22 DSGVO, Training von KI-Modellen.
- Rechtsgrundlage (keine Pflichtangabe nach Art. 30, aber üblich): [vom Verantwortlichen festzulegen und zu dokumentieren].

c) Betroffene und Datenkategorien

Betroffene: [Kunden, Interessenten, Lieferanten und deren Ansprechpersonen]; Beschäftigte, die mit der KI-Mitarbeiterin arbeiten (Aufträge, Rückfragen, Freigaben); [weitere Personen, deren Daten im Ablauf vorkommen].

Daten:

- Kontakt- und Kommunikationsdaten (Name, Firma, E-Mail, Telefon).
- Inhalte von Mails, Teams-Nachrichten und Dokumenten, die der Ablauf braucht: [z. B. Bestell-, Rechnungs-, Vertragsdaten].
- Bildschirmfotos des KI-PCs – sie enthalten, was dort gerade angezeigt wird.
- Protokolldaten: Tagesjournal; Freigaben mit Name, Kanal, Uhrzeit und Wortlaut der Antwort; Aktionsprotokoll jeder Aktion des Maus- und Tastaturwerkzeugs (getippter Text nur als Zeichenzahl; Klicks und Eingaben über die Bedienelemente von Programmen stehen im Gesprächsverlauf); Versandprotokolle mit Empfänger und Betreff; technisches Ereignisprotokoll (Chat-Eingaben mit den ersten 80 Zeichen, Namen bei Freigaben und gelernten Regeln, bei freigeschalteten Mails Empfänger und Fenstertitel).
- Besondere Kategorien (Art. 9 DSGVO): [keine vorgesehen / falls doch: welche, mit Rechtsgrundlage nach Art. 9 Abs. 2]. Das DPA von Anthropic führt besondere Kategorien mit „None“. Gehen solche Daten unaufgefordert ein, etwa Gesundheitsangaben in einer Mail, liest das System sie zwangsläufig mit, und der Inhalt geht für diesen Arbeitsschritt an Anthropic.

d) Empfänger

- Intern: [Fachabteilung, Freigabeberechtigte, IT].
- Illig Automatisierung – Nick Illig, Prozessautomatisierung, Unterm Grasweg 57, 79379 Müllheim, Deutschland: Auftragsverarbeiter für Testtag, Einrichtung, Betreuung und Fernwartung; Zugriff nur auf den KI-PC (beim Azure-Rechner zusätzlich ein Gastzugang nur für dessen Ressourcengruppe, § 10 Abs. 1), nach der in der Vereinbarung gewählten Fernwartungs-Variante (§ 10 Abs. 2).
- Anthropic Ireland, Limited, 6th Floor, South Bank House, Barrow Street, Dublin 4, D04 TR29, Irland: KI-Modell Claude; verarbeitet die Inhalte je Arbeitsschritt.
- Unterauftragsverarbeiter von Anthropic laut Liste im Trust Center (am 01.11.2026: 22 Einträge, zuletzt geändert 15.10.2026; Hauptinfrastruktur Google Cloud, Amazon Web Services, Microsoft Azure – weltweit – und Cloudflare), darunter Stellen in den USA.
- [Anbieter des Fernwartungswerkzeugs Ihrer IT, falls genutzt.]
- Fernwartungswerkzeug über das Konto von Illig: nur, wenn es in der Vereinbarung angekreuzt und genehmigt ist (Muster § 10 Abs. 1, § 9 Abs. 2); vorgesehen ist TeamViewer, Stand 07.11.2026 nicht im Einsatz.
- Alarmweg vom KI-PC an Illig im Betreuungsabo (erst nach Ihrer Genehmigung in Textform): vorgesehen healthchecks.io für das Lebenszeichen (Benachrichtigung an Illig per E-Mail). Übertragen wird nur dieses Signal, ohne Namen, Dateinamen oder Nachrichteninhalte; der Anbieter ist dafür kein Unterauftragsverarbeiter (Muster § 10 Abs. 7, Anlage 3 Abschnitt 3).

- [Ihre bestehenden Dienstleister, z. B. für Microsoft 365 und Fachsoftware – wie bisher.]

Rolle von Anthropic: Am Testtag Unterauftragsverarbeiter von Illig Automatisierung (die KI-Mitarbeiterin läuft dann über dessen Geschäftskonto); im Betrieb Auftragsverarbeiter Ihrer Firma direkt, über Ihr Abo „Claude Team“. Jeweils mit den gewerblichen Bedingungen und dem darin enthaltenen DPA.

e) Übermittlung in Drittländer

- **Land:** USA – dort speichert Anthropic die Daten. Je nach Routing wird auch in Europa, Asien und Australien verarbeitet; für interne Prozesse (z. B. Sicherheitsprüfung, Support) auch in Ländern, in denen Anthropic oder verbundene Unternehmen tätig sind.
- **Garantien:** EU-Standardvertragsklauseln (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914, Modul 2 bzw. 3), als Teil des DPA von Anthropic vereinbart (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO). Datenimporteur ist dabei die Anthropic Ireland, Limited; auf welcher Grundlage sie an Anthropic, PBC und Unterauftragsverarbeiter in den USA weitergibt, ist nicht öffentlich – bei Anthropic erfragen (DPA I.4): [Ergebnis].
- **Transfer-Bewertung:** [Ergebnis, Datum]. Die nötigen Informationen liefert Anthropic auf Anfrage (DPA I.4).
- **Alternative mit Verarbeitung in der EU** (Amazon Bedrock oder Google Cloud): [geprüft am … / Ergebnis].

f) Löschfristen

Ort	Inhalt	Löschung heute	Ihre Frist
Anthropic	Ein- und Ausgaben	Standard binnen 30 Tagen; länger bei gesetzlicher Pflicht, als Verstoß markierten Inhalten (bis 2 Jahre, Klassifizierungswerte bis 7 Jahre) oder Feedback (5 Jahre; in der KI-Mitarbeiterin abgeschaltet)	–
Anthropic	alle Kundendaten bei Vertragsende	Rückgabe auf Wunsch und Löschung binnen 30 Tagen, mit gesetzlichen Ausnahmen (im Betrieb, Ihr Abo); für den Testtag über das Konto von Illig keine Rückgabe oder vorzeitige Löschung – es gelten die Fristen der Zeile darüber (Muster § 8 Abs. 4)	–
KI-PC	Bildschirmfoto-Dateien	nach 3 Tagen, jeweils beim nächsten Foto; Kopien stecken im Chatverlauf	–

Ort	Inhalt	Löschung heute	Ihre Frist
KI-PC	Chatverläufe von Claude Code (Klartext, mit angesehenen Bildschirmfotos)	Verläufe, die 14 Tage nicht benutzt wurden, löscht Claude Code; die KI-Mitarbeiterin arbeitet in einem fortlaufenden Verlauf, den Illig nach Absprache, spätestens beim Abbau löscht	fest eingebaut (14 Tage); laufender Verlauf: nach Absprache
KI-PC	Eingabe-Historie von Claude Code (falls angelegt)	keine automatische Löschung; nach Ihrer Frist von Hand, monatlich durch Illig (Anlage 1 der Vereinbarung)	3 Monate (Vorschlag) oder [Frist]
KI-PC	Tagesjournal, Freigabe-Datensätze	keine automatische Löschung; nach Ihrer Frist von Hand, monatlich durch Illig (Anlage 1 der Vereinbarung)	3 Monate (Vorschlag) oder [Frist]
KI-PC	Aktionsprotokoll (Maus, Tastatur)	keine automatische Löschung; nach Ihrer Frist von Hand, monatlich durch Illig (Anlage 1 der Vereinbarung)	3 Monate (Vorschlag) oder [Frist]
KI-PC	Versand- und Regelprotokolle	keine automatische Löschung	3 Monate (Vorschlag, sofern nicht aufbewahrungspflichtig) oder [Frist]
KI-PC	technisches Ereignisprotokoll	keine automatische Löschung; nach Ihrer Frist von Hand, monatlich durch Illig (Anlage 1 der Vereinbarung)	3 Monate (Vorschlag) oder [Frist]
KI-PC	Browserprofil der KI-Mitarbeiterin (Anmeldungen)	keine automatische Löschung	[Frist]
KI-PC	Vorher-Kopien geänderter Dateien (Claude Code, Profil des KI-Kontos)	keine eigene Frist im Kit; beim Abbau entfernt (§ 13 Abs. 4)	[Frist]
Microsoft 365	Postfach und Teams-Chats des KI-Kontos (Nachrichten, Freigaben)	nach Ihren Aufbewahrungsrichtlinien in Microsoft 365	[Frist]

Bei Vertragsende: Abbau und Löschung auf dem KI-PC binnen 10 Werktagen mit Löschprotokoll laut Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (§ 13); das Konto der KI-Mitarbeiterin aus Ihrer Claude-Organisation entfernen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten (z. B. § 147 AO, § 14b UStG: 8 Jahre für Buchungsbelege und Rechnungen) gelten für die Geschäftsunterlagen in Ihren Systemen. Ob einzelne Protokolle der KI-Mitarbeiterin, etwa Versandprotokolle, selbst aufbewahrungspflichtig sind, prüfen Sie bitte.

g) Technische und organisatorische Maßnahmen

Kurzbeschreibung: eigener KI-PC mit eigenem Windows-Konto ohne Adminrechte und Rechten nur auf Nötiges; eigene Zugänge mit „(KI)“ im Namen; Freigaben vor Wirkung nach außen; Tagesjournal und Aktionsprotokoll; Not-Aus; kein Bildschirmfoto bei sichtbarem Passwort-, Online-Banking- oder Ausweisfenster und bei PIN-/TAN-Dialogen (Erkennung nur am Fenstertitel, nicht im Browser-Werkzeug; Zahlungsprogramme werden nur lesend bedient, ihre übrigen Fenster aber fotografiert); Übertragung zu Anthropic per TLS 1.2+; Feedback, Umfragen, Nutzungsmetriken und Fehlerberichte von Claude Code abgeschaltet; Fernzugriff nur auf den KI-PC und nur nach Freigabe. Vollständig: TOM-Anlage.

Textbaustein für Ihre Datenschutzhinweise (Art. 13, 14 DSGVO)

> Für [Ablauf] setzen wir eine KI-Mitarbeiterin ein, ein KI-System, das in unserem Auftrag Büroabläufe bearbeitet. Dabei werden Ihre Angaben [z. B. aus E-Mails und Dokumenten] zur Verarbeitung an die Anthropic Ireland, Limited (Dublin, Irland) als Auftragsverarbeiter übermittelt. Anthropic speichert die Daten in den USA; Grundlage der Übermittlung sind die EU-Standardvertragsklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO), [wo Sie diese einsehen können]. Einrichtung und Wartung übernimmt Nick Illig, Prozessautomatisierung (Müllheim), ebenfalls als Auftragsverarbeiter. Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhen (Art. 22 DSGVO), treffen wir dabei nicht.

Teil B - Schwellwert-Vorprüfung und Bausteine für die DSFA

Ob eine Datenschutz-Folgenabschätzung nötig ist, entscheiden Sie als Verantwortlicher; Ihr DSB ist um Rat zu fragen (Art. 35 Abs. 2). Die folgenden Bausteine sind vorsichtig formuliert und ersetzen keine eigene Bewertung.

B1 Schwellwert-Vorprüfung

Frage	Hinweis	Ihre Bewertung
Neue Technologie mit voraussichtlich hohem Risiko? (Art. 35 Abs. 1)	KI-gestützte Verarbeitung. Laut DSK-Orientierungshilfe KI (Rn. 39) wird eine DSFA beim Einsatz von KI „vielfach“ nötig sein.	☐ ja ☐ nein
Systematische, umfassende Bewertung persönlicher Aspekte mit Rechtswirkung? (Abs. 3 lit. a)	Nicht vorgesehen; Entscheidungen über Personen bleiben beim Menschen.	☐ ja ☐ nein

Frage	Hinweis	Ihre Bewertung
Umfangreiche Verarbeitung besonderer Kategorien? (Abs. 3 lit. b)	Hängt vom Ablauf ab, z. B. Personal oder Gesundheit.	☐ ja ☐ nein
Systematische Überwachung öffentlich zugänglicher Bereiche? (Abs. 3 lit. c)	Die KI-Mitarbeiterin sieht nur den Bildschirm des KI-PCs.	☐ ja ☐ nein
DSK-Muss-Liste Nr. 11	„Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Steuerung der Interaktion mit den Betroffenen oder zur Bewertung persönlicher Aspekte“ – kann einschlägig sein, wenn die KI-Mitarbeiterin per Mail oder Chat mit Kunden oder anderen Externen kommuniziert und dabei personenbezogene Daten verarbeitet.	☐ ja ☐ nein
DSK-Muss-Liste Nr. 8	„Umfangreiche Verarbeitung von personenbezogenen Daten über das Verhalten von Beschäftigten, die zur Bewertung ihrer Arbeitstätigkeit derart eingesetzt werden können, dass sich Rechtsfolgen für die Betroffenen ergeben oder diese Betroffenen in anderer Weise erheblich beeinträchtigt werden“ – kann in Betracht kommen, wenn Protokolle umfangreich sind und dafür genutzt werden könnten.	☐ ja ☐ nein
Weitere Faktoren	[Umfang, Zahl der Betroffenen, Schutzbedarf der Daten]	

Die Muss-Liste ist laut DSK nicht abschließend.

Ergebnis: ☐ Keine DSFA erforderlich, weil [Begründung]. ☐ DSFA erforderlich – weiter mit B2 bis B5. Beraten mit dem DSB am [Datum]; entschieden von [Name, Funktion] am [Datum].

B2 Systematische Beschreibung (Art. 35 Abs. 7 lit. a)

- **Verarbeitung:** KI-gestützte Bearbeitung von [Ablauf] durch die KI-Mitarbeiterin (Claude Code von Anthropic mit dem Regelwerk von Illig Automatisierung).
- **Technik und Ort:** eigener PC oder VM [Bezeichnung, Standort] mit eigenem Windows-Konto ohne Adminrechte; eigene Zugänge mit „(KI)“ in Teams und Outlook; Programme: [Liste].
- **Ablauf eines Arbeitsschritts:** Die KI-Mitarbeiterin macht ein Bildschirmfoto oder liest eine Datei oder Mail, sendet den Inhalt verschlüsselt (TLS 1.2+) an Anthropic, erhält den nächsten Schritt und führt ihn mit Maus und Tastatur aus. Freigabepflichtige Schritte legt sie einer berechtigten Person über Teams oder Mail vor. Journal und Protokolle bleiben auf dem KI-PC.
- **Beteiligte:** [Fachabteilung] (Aufträge, Freigaben), [IT] (Rechte, Not-Aus), Illig Automatisierung (Einrichtung, Betreuung, Fernwartung), Anthropic (KI-Modell).
- **Zwecke, Daten, Empfänger, Fristen:** wie Teil A.

Konto bei Anthropic: am Testtag das Geschäftskonto von Illig Automatisierung (Illig bedient die KI-Mitarbeiterin selbst, per Fernzugriff oder auf Wunsch vor Ort, und meldet sie am Ende des Tages ab), im Betrieb das Abo „Claude Team“ Ihrer Firma (Anmeldung mit ihrem Konto der Team-Organisation, kein API-Schlüssel).

B3 Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit (lit. b) – Leitfragen

- ☐ Ist der Zweck festgelegt und legitim, die Rechtsgrundlage dokumentiert?
- ☐ Braucht der Ablauf personenbezogene Daten überhaupt – oder genügen Exporte, Kopien oder Daten ohne Personenbezug?
- ☐ Hat das KI-Konto nur Rechte auf die nötigen Programme, Ordner und Postfächer? Bleiben nicht nötige Fenster geschlossen?
- ☐ Sind besondere Kategorien ausgeschlossen oder geregelt?
- ☐ Sind Löschfristen für Journal und Protokolle festgelegt, und wer löscht?
- ☐ Sind Betroffene (Art. 13, 14) und Beschäftigte informiert, ist der KI-Hinweis eingerichtet?
- ☐ Wie werden Betroffenenrechte erfüllt? Bei Anthropic werden Daten standardmäßig binnen 30 Tagen gelöscht; eine Einzellöschung bietet Anthropic für API-Kunden laut eigener Angabe nicht an. Chats, die jemand mit dem Konto der KI-Mitarbeiterin in der Weboberfläche von claude.ai führt, bleiben dort bis zur Löschung; die KI-Mitarbeiterin selbst arbeitet nur in Claude Code (30 Tage).
- ☐ Ist die menschliche Aufsicht gesichert: Freigaben in der Anlaufphase, wer prüft, wie oft?
- ☐ Wurden mildere Mittel geprüft: Verarbeitung in der EU (Amazon Bedrock, Google Cloud), Dateien statt Bildschirm, ein kleinerer Ablauf?

B4 Risiken für Betroffene und Abhilfemaßnahmen (lit. c, d)

Die folgenden Risiken können auftreten. Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere bewerten Sie; die Abhilfen stammen aus der TOM-Anlage und dem Regelwerk der KI-Mitarbeiterin.

Risiko und Ursache	Abhilfe (TOM, Regelwerk)	Ihre Bewertung
Fehlverarbeitung: Das Modell versteht etwas falsch: falscher Empfänger, falsche Erfassung, falsche Antwort.	Freigaben vor Wirkung nach außen, in der Anlaufphase für jede Mail nach außen; Outlook-„Senden“ nur mit Einmal-Freischaltung; neue Bankverbindungen und Empfänger zusätzlich über einen zweiten Kanal bestätigen; keine Zahlungs- oder Unterschriftsrechte; Journal zur Kontrolle. Grenze: Die Regeln sind Arbeitsanweisung; das Modell hält sie in aller Regel, aber nicht immer. Die Freischaltung für interne Empfänger stellt die KI selbst aus, und beim Klick prüft das Werkzeug den Empfänger nicht.	[ ]

Risiko und Ursache	Abhilfe (TOM, Regelwerk)	Ihre Bewertung
Prompt-Injection: Mails, Dokumente oder Webseiten enthalten versteckte Anweisungen, denen das Modell folgt.	Inhalte gelten als Daten, nicht als Befehle (Arbeitsanweisung); Anweisungsdateien im Eingang werden entschärft und gemeldet; Schutzregeln sperren u. a. Installationen, System-, Netz- und Kontoänderungen und Zugriffe auf Zugangsdaten (ein Geländer gegen Fehler, keine Sicherheitsgrenze); Konto ohne Adminrechte; Freigaben; Internetzugang möglichst beschränken. Grenze: Anmeldedaten des KI-Kontos liegen im selben Windows-Profil und sind für die KI technisch lesbar.	[ ]
Übermittlung in die USA: Zugriff von Behörden im Drittland; Weitergabe an Unterauftragsverarbeiter.	Standardvertragsklauseln; Verschlüsselung (TLS 1.2+, AES-256); kein Training; Löschung standardmäßig binnen 30 Tagen; Herausgabe an Behörden laut Anthropic nur auf gültiges Rechtsverfahren, Transparenzberichte; Datensparsamkeit; als Alternative Verarbeitung in der EU.	[ ]
Überwachungseignung gegenüber Beschäftigten: Protokolle enthalten Namen, Uhrzeiten und Wortlaut von Freigaben und Nachrichten; daraus ließen sich Verhalten oder Leistung ableiten.	Die KI-Mitarbeiterin sieht nur den Bildschirm des KI-PCs, keine Bildschirme oder persönlichen Postfächer von Beschäftigten; das Aktionsprotokoll betrifft nur das KI-Konto, Getipptes nur als Zeichenzahl; Zweckbindung festlegen (keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle), Zugriff auf Protokolle beschränken, Löschfristen; Betriebsrat beteiligen; Konten ohne Namen von Beschäftigten.	[ ]

Risiko und Ursache	Abhilfe (TOM, Regelwerk)	Ihre Bewertung
Offenlegung an Unbefugte: Mail an einen falschen Empfänger; Fremde am KI-PC; Fernwartung; sensible Fenster im Bildschirmfoto.	Neue Empfänger nur nach Freigabe; KI-PC in einem abschließbaren Raum; Fernzugriff nur auf den KI-PC, nach Freigabe, protokolliert (beim Azure-Rechner zusätzlich Gastzugang nur für dessen Ressourcengruppe), kein RDP (außer beim Azure-Rechner nur bei Bedarf), keine Daten auf Geräten von Illig; kein Bildschirmfoto bei sichtbarem Passwort-, Banking- oder Ausweisfenster (Erkennung am Titel, nicht am Inhalt; das Browser-Werkzeug prüft das nicht); keine Daten per Mail oder WhatsApp an Illig; an Illig im Betreuungsabo nur ein Lebenszeichen ohne personenbezogene Daten.	[ ]
Unaufgefordert eingehende sensible Daten: z. B. Gesundheitsangaben in einer Mail.	Nicht in Journal oder Übergaben übernehmen, Eingang melden (Arbeitsanweisung). Grenze: Der Inhalt geht für den Arbeitsschritt an Anthropic; das DPA sieht keine besonderen Kategorien vor.	[ ]
Lokale Speicherung im Klartext: Chatverläufe mit Bildschirmfotos liegen unverschlüsselt auf dem KI-PC; die KI-Mitarbeiterin arbeitet in einem fortlaufenden Verlauf; Verläufe, die 14 Tage nicht benutzt wurden, löscht Claude Code.	Zugriff nur über das KI-Konto und Administratoren; Laufwerksverschlüsselung; Löschung nach Ihrer Frist (heute von Hand, monatlich durch Illig); beim Abbau alles.	[ ]
Ausfall oder Fehlbedienung: Abläufe bleiben liegen oder laufen fehlerhaft weiter.	Not-Aus (Datei „STOP“); Rückfallebene von Hand; Datensicherung; Alarmhinweis am KI-PC (Datei ALARM.txt, Hinweisfenster); im Betreuungsabo zusätzlich ein Lebenszeichen an Illig (Störungsmail des Überwachungsdienstes).	[ ]

B5 Ergebnis und Freigabe

- ☐ Restrisiko nach den Abhilfemaßnahmen vertretbar – Begründung: […]
- ☐ Zusätzliche Maßnahmen: […] bis [Datum], verantwortlich [Name]
- ☐ Restrisiko hoch – vorherige Konsultation der Aufsichtsbehörde (Art. 36 DSGVO)
- Stellungnahme des DSB: […] · Entscheidung: [Name, Funktion, Datum] · Nächste Überprüfung: [Datum]

Angaben zur Funktionsweise, auf die Sie für die DSFA angewiesen sind (DSK-Orientierungshilfe KI, Rn. 40), liefert Illig auf Anfrage; Anthropic unterstützt laut DPA bei DSFA und Konsultation. Weitere

Prüfpunkte: Checkliste für Datenschutzbeauftragte · Seite Datenschutz-Folgenabschätzung · Speicherung und Löschung.

Quellen

Alle Webquellen abgerufen am 01.11.2026.

- DSGVO (Art. 9, 13, 14, 22, 30, 35, 36, 46) · Standardvertragsklauseln, Beschluss (EU) 2021/914 · § 147 AO · § 14b UStG
- DSK: Muss-Liste DSFA, Version 1.1 (17.10.2018) · Orientierungshilfe KI und Datenschutz (06.05.2024)
- Anthropic: Data Processing Addendum (Stand 24.02.2025) · Privacy Policy (10.09.2026) · Serverstandorte (15.06.2026) · Aufbewahrung (01.07.2026) · Löschung bei API-Nutzung (16.03.2026) · Behördenanfragen (16.03.2026) · Claude Code – Data usage und .claude-Verzeichnis (ohne Datum) · Unterauftragsverarbeiter im Trust Center (ohne Datum; zuletzt geändert 15.10.2026)

Kontakt für Datenschutzfragen: Nick Illig, Prozessautomatisierung (Illig Automatisierung), Unterm Grasweg 57, 79379 Müllheim, Deutschland · nick@illig-automatisierung.com